



Bild 1: HANNOVER MESSE 2024  
Quelle: Universität Jena

## Innovationsunterstützende Maßnahmen

# ThWIC-Messereport Sommer 2024

Die ThWIC-Community begeisterte mit Messeständen auf der HANNOVER MESSE, ACHEMA, WOCHE DER UMWELT und weiteren Veranstaltungen.

Der Thüringer Wasser-Innovationscluster hat gemeinsam mit seinen ThWIC-Mitgliedern in den vergangenen Monaten auf mehreren bedeutenden Messen und Veranstaltungen seine innovativen Ansätze und Lösungen im Bereich Wassertechnologie und Wasserforschung vorgestellt.

**10** ThWIC-Projekte und ThWIC-assoziierte Projekte von mehr als **25** Partnern des Clusters zeigten mit eindrucksvollen Exponaten ihre Wasser-Innovationen aus Thüringen. Zahlreiche Fachgespräche wurden geführt und über **200** Kontakte konnten geknüpft werden.



### HANNOVER MESSE 2024 (22. bis 26. April 2024)

Auf der HANNOVER MESSE 2024 präsentierten ThWIC-Mitglieder vom Lehrstuhl für Umweltchemie der Friedrich-Schiller-Universität Jena innovative Sensorik aus dem ThWIC-Projekt „KontiMonit“. Das Publikum konnte anhand eines Exponats der iks ComputerSysteme GmbH live erleben, wie durch den neuen CSB-Sensor eine Echtzeitmessung der Wassergüte vor Ort ermöglicht wird.

Von den ThWIC-Mitgliedern der EurA AG wurden dem Publikum die im Projekt „WatAs“ zu entwickelnden kennzahlgestützten Bewertungsformen des Wasserverbrauchs dem Publikum vorgestellt und gemeinsam mit einem Projektmitglied von „QuaWaKon“ in einer Live-Umfrage zur Wasserbilanz und dem Wasserfußabdruck wichtige Erkenntnisse gewonnen.

Bild 2: Wasserpavillon auf der InnoCON  
mit Exponat von der Consensive GmbH-  
Quelle: Universität Jena

### INNOCON THÜRINGEN 2024 (15. Mai 2024)

Dem Publikum der InnoCON Thüringen 2024 wurde erstmals der „Wasserpavillon“ des ThWIC-Projektes „Public Water Science“ präsentiert. Der „Wasserpavillon“ ist ein mobiler Messestand, der je nach Veranstaltungsformat und Zielgruppe durch Exponate der ThWIC-Mitglieder und interaktive Angebote, wie z. B. Mitmachexperimente, modular erweitert werden kann.

Auf der InnoCON Thüringen 2024 wurden von den ThWIC-Mitgliedern der Consensive GmbH die „Lernumgebungen in sozial gemischter Realität“ vorgeführt. Die Besucher/-innen waren eingeladen, mit VR-Brillen Modelle der Wasserwirtschaft zu erkunden und sind dieser Einladung zahlreich gefolgt.



Bild 3: ThWIC-Aussteller/-innen bei der WOCHER DER UMWELT 2024  
Quelle: Universität Jena

## WOCHER DER UMWELT (4. und 5. Juni 2024)

Die Erforschung der Grundwasserflüsse wurde auf der WOCHER DER UMWELT 2024 in Berlin vorgestellt. Die ThWIC-Mitglieder des Projektes „WaterSim“ informierten das Publikum interaktiv mit Messtechnik, Gesteinsproben und 3D-gedruckten Modellen über die Zusammensetzung des geologischen Untergrunds des Saaletals.

Begleitet wurde der Messestand vom assoziierten ThWIC-Projekt „Methods4Impact“, in dem Methoden zur Messung und Verbesserung der Wirkung der Clusterarbeit entwickelt werden.

## ACHEMA (10. bis 14. Juni 2024)

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS präsentierte ThWIC am Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“ auf der ACHEMA 2024 die Toolbox für effizientes Indoor Farming. Anhand dieser Vertical Farming Unit (VFU) wird deutlich, dass mit neuen Technologien zukünftig eine wassersparende und energieeffiziente Produktion von Lebensmitteln und Nutzpflanzen in Innenräumen möglich ist.

## WEITERE MESSEN UND VERANSTALTUNGEN 2024

Neben den zentral vom ThWIC organisierten Messeständen wurden die Projekte von ThWIC-Mitgliedern erfolgreich auf weiteren Messen und Veranstaltungen vorgestellt. Die Steinbeis Qualitätssicherung und Bildverarbeitung GmbH präsentierte das Projekt „MIKA“ auf der 36. Control in Stuttgart und der InnoCON Thüringen. Auf dem „Markt der KI-Möglichkeiten“ im IGZ Rudolstadt stellte das Projektteam von „AutoQSPR“ seine Arbeit vor und die Mitglieder des Projektes „Technische Niere“, welches auch bei der ACHEMA und HANNOVER MESSE bereits mit Exponat vertreten war, zeigten ihre innovativen 3D-gedruckten Membranstrukturen auf der 20. Rapid.Tech 3D in Erfurt.

Bild 4: Toolbox für Indoor Farming auf der ACHEMA 2024  
Quelle: Universität Jena



## Beteiligungen der ThWIC-Community

### KontiMonit

- Universität Jena, Institut für Technische Chemie und Umweltchemie
- Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
- DiaCCon GmbH
- iks ComputerSysteme GmbH
- ifesca GmbH
- Zweckverband JenaWasser
- Umweltamt Bielefeld

### MIKA

- Leibniz-Institut für Photonische Technologien e.V.
- Universität Jena, Institut für Informatik
- Steinbeis Qualitätssicherung und Bildverarbeitung GmbH
- design:lab weimar GmbH

### WaterLab

- Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
- DLR-Institut für Datenwissenschaften
- Consensive GmbH

### WaterSim

- Universität Jena, Institut für Geowissenschaften

### Technische Niere

- Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS
- Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Fachbereich SciTec
- Universitätsklinikum Jena

### WatAs

- Universität Jena, Institut für Soziologie
- EurA AG
- Wismut GmbH

### Public Water Science

- Universität Jena, Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

### QuaWaKon

- Universität Jena, Institut für Soziologie

### Toolbox für Indoor Farming

- Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme IKTS

### Methods4Impact

- Universität Jena, Institut für Technische Chemie und Umweltchemie
- Universität Jena, Servicezentrum Forschung und Transfer

## ThWIC-Steckbrief

### Ziele

1. Neue Ansätze zur sicheren Wasserversorgung
2. Etablierung eines integrierten »Wasser Assessments«
3. Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft

### Konsortium

28 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden.

### Struktur

18 Projekte in den 4 Innovationsfeldern: »Wasser Analysieren«, »Wasser Reinigen«, »Wasser Bewerten« und »Wasser Verstehen und Erklären« sowie 6 Innovationsunterstützende Maßnahmen.

### Cluster-Sprecher

Prof. Dr. Michael Stelter  
Dr. Patrick Bräutigam

### Kontakt

www.thwic.de  
E-Mail an: thwic@uni-jena.de



Bild 5: Projektteam von „Technische Niere“ auf der Rapid.Tech 3D in Erfurt  
Quelle: Ernst-Abbe-Hochschule Jena

### FAZIT

Der Thüringer Wasser-Innovationscluster hat auf den Messen und Veranstaltungen eindrucksvoll die große Bandbreite der Projekte gezeigt. Die Messestände boten nicht nur einen umfassenden Einblick in aktuelle Entwicklungen, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch und zur Vernetzung. Die innovativen Lösungen des ThWIC stießen auf großes Interesse und haben das Potenzial, einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Nutzung und zum Schutz unserer Wasserressourcen zu leisten.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Messe-Saison und danken allen Mitgliedern des ThWIC für ihr Engagement.

### ANSPRECHPERSON FÜR OUTREACH

## FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**  
Institut für Technische Chemie und Umweltchemie

Anika Kirschstein

+49 176 231 711 50  
anika.kirschstein@uni-jena.de

Philosophenweg 7a  
07743 Jena

Bild 6: Dr. Peter Schulz präsentiert Exponate auf der HANNOVER MESSE 2024  
Quelle: Universität Jena



Die ThWIC-Projekte werden im Rahmen der Clusters4Future-Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

**Stand**  
Juli 2024

### Impressum

**Herausgeber, Gestaltung, Bildnachweis**  
Thüringer Wasser-Innovationscluster (ThWIC)

**FRIEDRICH-SCHILLER-UNIVERSITÄT JENA**